

Heimat- und Kulturverein „Cullesheimer Kreis“ zog Bilanz Hildegard Dietz neue Vorsitzende Bisheriger Vorsitzender Klaus Heußlein kandidierte nicht mehr

Külshcim. Drei Dutzend wahlberechtigte Mitglieder des Külshcimcr Heimat- und Kulturvereins „Cullesheimer Kreis“ trafen sich am Montag zur außerordentlichen Mitgliederversammlung im Gasthaus „Zum Speer“. Neuwahlen waren der Hauptpunkt bei der Zusammenkunft.

Der Vorsitzende Klaus Heußlein gab – durch Eintritte und Austritte bedingt – leichte Veränderungen in der Mitgliederzahl bekannt. Heußlein erklärte, dass ihm die weitere Führung des Vereins „aus persönlichen Gründen nicht mehr möglich“ sei. „Das tut mir ein bisschen weh“, fuhr er fort, aber es sei „sachlich nicht mehr sinnvoll“. Heußlein würdigte rückblickend die Arbeit der Mitglieder im Laufe der Jahre seiner Amtszeit und bedankte sich bei einigen Einzelnen. Für die Zukunft hoffe er auf einen handlungsfähigen Vorstand.

Reiner Hörner – als das mit dem scheidenden Vorsitzenden am längsten wirkende Vorstandsmitglied – lobte die Arbeit Heußleins, der seit Gründung des Vereins 1985 an dessen Spitze stand. Er charakterisierte Heußlein als kritischen, selten zufriedenen Vorstand, der mit Beharrlichkeit Vorhaben vorangetrieben habe. Hörner nannte Ausstellungen, die weit über Külshcim hinaus Beachtung gefunden hätten, Jahrbücher, Besichtigungen und Exkursionen, die Originalität der Trachten, Weihnachtsmärkte und als Höhepunkte die beiden historischen Jahrmärkte der Jahre 1992 und 1994. Er bedauerte, Heußlein als Vorstandsmitglied zu verlieren. Alles, was in den Jahren mit dem Vorstand Heußlein gemacht worden sei, könne man als „Kultur für Külshcim“ bezeichnen.

Die Leitung bei den folgenden Wahlen hatte Dr. Klaus Weber inne. Für die nächsten eineinhalb Jahre bis 2001 wird die bei offenem Votum einstimmig gewählte Hildegard Dietz den Verein führen. Sie wolle, so Dietz, in dieser Überbrückungszeit wieder die Altersstruktur der „Gründerjahre“ erreichen. Bei den im Verein vorhandenen Fähigkeiten sehe sie „eine gute Zukunft“. Der seit Monaten verwaiste Posten des stellvertretenden Vorsitzenden konnte anschließend wiederbesetzt werden. Die Wahl von Erika Grimm – der Wahlgang fand auf Wunsch der Vorgesetzten geheim statt – wurde von allen Wahlberechtigten getragen. Grimm sieht sich „bis zur nächsten Wahl“ in dieser Position. Auf Grund der Neubesetzung in der Vereinsspitze galt es weiter, zwei Besitzerposten zu besetzen. Marlene Kirschner und Conny Steinbach wurden einstimmig gewählt.

Schriftliche Wünsche und Anträge lagen nicht vor. Die neue Vorsitzende Dietz stellte drei Vorhaben der näheren Zukunft in den Vordergrund. Man wolle die Räumung der Düngerhalle vorantreiben, den Weihnachtsmarkt vorbereiten und die „Spinnstube“ – als Möglichkeit, sich öfter zu treffen – wieder aufleben lassen. Beim Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ kamen aus den Reihen der Mitglieder vielfältige und weitreichende Anregungen für Aktivitäten in naher und ferner Zukunft. „Wenn jeder seine Fähigkeiten einbringt, kann es eine gute Zukunft geben“, schloss Dietz die außerordentliche Mitgliederversammlung.

hpw



Unter neuer Führung: Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Külshcimcr Heimat- und Kulturvereins „Cullesheimer Kreis“ wurden, von links, Conny Steinbach (Beisitzerin), Hildegard Dietz (Vorsitzende), Erika Grimm (stellvertretende Vorsitzende) und Marlene Kirschner (Beisitzerin) ins Vorstandsgrcmium gewählt.
hpw/Bild: Hans-Peter Wagner

Zwei Weiterbildungsangebote

Külshcim. Bei der VHS-Außenstelle Külshcim starten am 27. und am 28. Oktober zwei Kurse. Am Mittwoch, 27. Oktober, beginnt um 19 Uhr ein insgesamt zehn Abende umfassende Kurs mit dem Titel „Wirbelsäulengymnastik-Rückenschule“ unter der Leitung von F. Breitung-Scholz in der Schule. Die Kosten hierfür betragen 80 Mark. Am Donnerstag, 28. Oktober, startet um 19 Uhr ein zwei Abende umfassender Kurs „Hilfe bei Schulproblemen (Edu-Kinestetik)“ unter der Leitung von Dr. Ratchow-Brandt ebenfalls in der Schule. Die Kosten hierfür betragen 35 Mark.

Vom 2. bis 5. November

Busse fahren anders

Main-Tauber-Kreis. Die Verkehrsgesellschaft Main-Tauber weist darauf hin, dass die Linienbusse im Main-Tauber-Kreis vom 2. bis einschließlich 5. November nach der Ferienregelung fahren (Herbstferien). Der Night-Life-Shuttlebus fährt in der Nacht auf 31. Oktober bis Betriebsende ohne Berücksichtigung der Zeitumstellung.